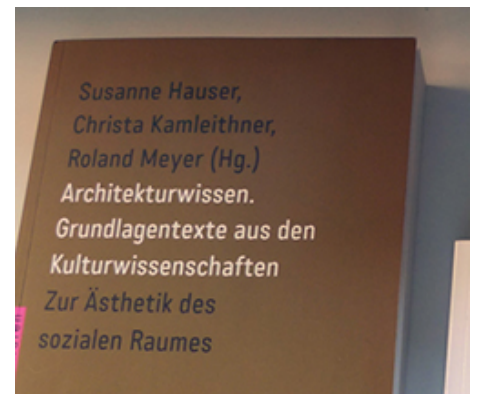


Ursula Baus

Architekturwissen

Die Angst davor, dass die Generation Google durch den Wechsel vom Buch zum Bildschirm einen Großteil menschlichen Wissens außer Acht lässt – mehr noch: vernichtet, ist verbreitet. Inzwischen fährt die Angst als Schrecken in die Glieder derer, die Buch, Bibliothek und Archiv noch als einzigen Quell ihres Wissens kennen. So mag es sich erklären, dass in den letzten Jahren viele Anthologien erschienen sind, in denen wichtige Texte – meistens auszugsweise – zu bestimmten Themen versammelt sind, obwohl sie in Bibliotheken und auch via Buchhandlungen, ZVAB oder Amazon leicht zugänglich sind. Zu diesen Anthologien ist der Band 1 einer neuen Reihe zum Architekturwissen. Grundlagentexte aus den Kulturwissenschaften erschienen, der das weite Feld mit Texten zur Ästhetik des sozialen Raumes öffnet. Ein „erweiterter Architekturbegriff“ wird in Aussicht gestellt, wobei es denn doch „nur“ um interdisziplinäres Denken und Lernen geht. Die Autoren beklagen unter anderem, dass „rechtliche, ökonomische, politische und soziale Bedingungen des Bauens ... nicht ... zum Gegenstand expliziter Auseinandersetzungen werden“. Dass nun in diesem Zusammenhang Texte in den Kategorien 1. Architektur als Kunst, 2. Techniken der Wahrnehmung, 3. Geschichte der Sinne, 4. Körper, Leib und Raum, 5. Lesbarkeit, 6. Praktiken und Situationen zusammengestellt werden, wundert als Einlösung des Versprechens. Die Einführungen zu den Kapiteln variieren in sprachlicher und inhaltlicher Qualität recht deutlich und überzeugen in ihrem Zusammenhang zum „sozialen Raum“ nur mäßig – das schadet der Nützlichkeit der Anthologie grundsätzlich jedoch wenig. Die Literaturhinweise sind allerdings lückenhaft, so dass man gut beraten ist, sie mit anderen und eigenen Recherchen zu ergänzen. Es zeigt sich die Abhängigkeit von „Bezugs-Philosophen“: Ohne Foucault, Bourdieu oder Lefèbvre als Kronzeugen eigener Thesen aufzurufen, scheint derzeit kaum eine Publikation auszukommen.



Susanne Hauser, Christa Kamleithner und Roland Meyer (Hg.): Architekturwissen. Grundlagentexte aus den Kulturwissenschaften. Zur Ästhetik des sozialen Raumes. transcript Verlag, Bielefeld 2011, 366 Seiten, ISBN 978-3-8376-1551-7, 24,80 Euro